



**Depesche Nr. 23 vom 23. Juni 2008
vom Hessischen Luftsportbund e.V.**

Informationen zum Magazin „Luftsport“, Ausgabe 5 / 2008

Das Magazin „Luftsport“ mit der neuen Ausgabe 5 / 2008 ist an diesem Wochenende erschienen und wurde ohne Auftrag und ohne Bestellung des Hessischen Luftsportbundes e.V. an viele unserer Mitglieder übersandt.

Im ehemaligen hessischen Regionalteil wurden zwei leere, weiße Seiten abgedruckt und eine ominöse Erklärung des Vorstandes des Herausgebervereins Luftsport e.V. (Verein Luftsport e.V., Märkischer Weg 48, 30179 Hannover, Vereinsregister Hannover, VR 200518) abgegeben. In dieser Erklärung gegenüber uns hessischen Luftsportlerinnen und Luftsportlern sind unverständliche Kritik und unverständliche Vorwürfe artikuliert worden.

Nicht nur Kopfschütteln und Unverständnis haben wir Hessen in den letzten drei Tagen nach Erscheinen der aktuellen Ausgabe über das Verhalten des Herausgebervereins Luftsport e.V. und der Redaktion der VLS Verlag Luftsport GmbH erfahren dürfen, sondern auch eine Vielzahl von Solidaritätsbekundungen vieler befreundeter Luftsportlerinnen und Luftsportler und Funktionsträger aus den benachbarten Landesverbänden Rheinland-Pfalz, Bayern, Baden-Württemberg, Saarland und den Landesverbänden aus den neuen Bundesländern. Alle Solidaritätsbekunden haben uns viel Mut gemacht und letztlich die Entscheidung unserer Mitgliederversammlung, nämlich das Abonnement zu beenden, unterstützend begrüßt.

Zur der Erklärung des Vorsitzenden des Herausgebervereins Luftsport e.V., Dr. Dirk Aue, auf Seite Nr. 6 des Regionalteils des Landesverbandes Rheinland-Pfalz wird seitens des Hessischen Luftsportbundes e.V. folgende Stellungnahme gegenüber unseren eigenen hessischen Mitgliedern abgegeben.

- 1) Die letzte ordnungsgemäß erstellte Ausgabe 4 / 2008 wurde vom Hessischen Luftsportbund e.V. fristgerecht und in voller Höhe an die VLS Verlag Luftsport GmbH (VLS Verlag Luftsport GmbH, Duissernstraße 65, 47058 Duisburg, Handelsregister Duisburg, HRB 8566) bezahlt.
- 2) Unbefugt von der VLS Verlag Luftsport GmbH vom Bankkonto des Hessischen Luftsportbundes e.V. abgebuchte Vorausbeträge für künftige Ausgaben wurden vom Hessischen Luftsportbund e.V. widersprochen und inzwischen ordnungsgemäß zu Gunsten des hessischen Luftsports wieder zurückgebucht.
- 3) Gegenüber der VLS Verlag Luftsport GmbH bestehen absolut keine finanziellen Verpflichtungen - geschweige denn, ein vertragliches Rechtsverhältnis. Alle bisher erbrachten Leistungen an unsere hessischen Mitglieder wurden vom Verband bezahlt.



- 4) Die Mitgliederversammlung des Hessischen Luftsportbundes e.V. hat sich am 13. April 2008 in Mainhausen/Mainflingen mit überzeugender Stimmenmehrheit gegen den Weiterbezug des Magazins „Luftsport“ ausgesprochen. Der Souverän unseres Verbandes hat entschieden! Diesen Beschluß der Mitgliederversammlung als „unglaublichen Vorgang“ (Zitat Dr. Dirk Aue) zu bezeichnen, zeigt das demokratische Unverständnis im Herausgeberverein selbst. Diese Entscheidung unserer Hauptversammlung bedarf keiner Kritik oder Kommentierung durch den Vorstand des Herausgebervereins Luftsport e.V. Ein solches Verhalten steht ihm nicht zu!
- 5) Der Beschluß der Hauptversammlung des Hessischen Luftsportbundes e.V. gegenüber dem Herausgeberverein Luftsport e.V. „den Bezug des Luftsports mit sofortiger Wirkung einzustellen“ wurde vom Vorstand des Hessischen Luftsportbundes e.V. direkt nach der Hauptversammlung 2008 umgesetzt. Auch wurde die Mitgliedschaft nach einem Gespräch zwischen dem Landesverbandspräsidenten Bremen, Dr. Dirk Aue - in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Herausgebervereins - und dem Landesverbandspräsidenten Hessen noch im April 2008 gekündigt.
- 6) Von Seiten des Hessischen Luftsportbundes e.V. wurden keine „zwei leeren, weißen Seiten“ bestellt; die journalistische und verwaltungstechnische Arbeit wurde von den Gremien Pressereferat und Landesgeschäftsstelle des Hessischen Luftsportbundes e.V. dem Beschluß der Mitgliederversammlung folgend mit der Ausgabe 4 /2008 eingestellt. Auch dies zu kritisieren, steht dem Herausgeberverein und schon gar nicht der VLS Verlag Luftsport GmbH zu!
- 7) Nicht zu verstehen ist für uns Hessen das Verhalten des Kollegen und Landesverbandspräsidenten, Dr. Dirk Aue, in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Herausgebervereins Luftsport e.V., sich in der dargelegten Polemik gegen die Mitglieder des Hessischen Luftsportbundes e.V. und ihre Hauptversammlung sowie gegen den Vorstand des Hessischen Luftsportbundes und damit gegenüber dem beschlußvollziehenden Präsidenten in dieser Form mit dem Versuch zu artikulieren, Keile in die hessische Mitgliedschaft zu treiben.
- 8) Vom Verbandsanwalt des Hessischen Luftsportbundes e.V. sind inzwischen juristische Maßnahmen eingeleitet und vollzogen worden. Der Vorstand, Präsidialrat und der beauftragte Verbandsanwalt werden die Interessen unsere Mitglieder und unseres Verbandes vertreten.

Mit fliegerischen Grüßen
Hessischer Luftsportbund e.V.

Herausgeber und Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Hessischen Luftsportbundes e.V.
c/o Pressereferent Dipl.-Kfm. Markus Lenz • Landwehrstraße 1 • 64293 Darmstadt
Internet: <http://www.hlb-info.de/pressebox> • E-Mail-Adresse: pressebox@hlb-info.de